

4. MINT Messe im Hessischen Landtag

Otto-Hahn-Schule unter den fünf besten hessischen MINT-Schulen nominiert

Hanau. 17 Schülerinnen und Schüler der BCSI-Forschungsgruppe präsentierten am 15. November im Rahmen der vierten MINT-Messe ihr aktuelles Biotechnologieprojekt im Hessischen Landtag. MINT steht für Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaften und Technik. Ziel der gemeinsamen Initiative von Wirtschaft und Politik ist es, Jugendliche für die naturwissenschaftlich-mathematischen Fachrichtungen zu begeistern.

In seiner Eröffnungsrede verwies Landtagsvizepräsident Lothar Quanz darauf, dass es bisher noch nicht gelungen sei, ausreichend Nachwuchs für diese Wissensgebiete zu begeistern.

Kultusministerin Karin Wolff schloss den Aussagen weiterer Vertreter aus Industrie und Politik an und bezeichnete in einem Dialog mit Peter Hanack von der Frankfurter Rundschau die Veranstaltung „als einen eindrucksvollen Beleg dafür, dass es vielfältige Möglichkeiten gibt, den naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterricht für junge Menschen spannend zu gestalten“.

20 hessische MINT-Schulen



Kultusministerin Karin Wolff und Studiendirektor Mario Fuhrmann vom staatlichen Schulamt des MKK bei der Kostprobe des Zuckerersatzstoffes Steviosid am Infostand der OHS

präsentierten anschließend im großen Kuppelsaal des hessischen Landtags ihre Projekte und bewarben sich damit gleichzeitig um den mit 6 000 Euro ausgelobten Procter&Gamble-Award.

Mit einer umfangreichen Präsentation zum Thema „Steviolglykoside als natürlicher Zuckerersatzstoff“ informier-

ten die Jungforscher der Otto-Hahn-Schule (OHS) die rund 350 Besucher eindrucksvoll über ihre Forschungsergebnisse im Bereich der grünen Biotechnologie. Durch eine Kostprobe eigens hergestellter energieneutraler Nahrungsmittel wie Fruchtgummi, Muffins und Tee, gelang es ihnen sogar, Kultusministerin Karin

Wolff und Studiendirektor Mario Fuhrmann vom staatlichen Schulamt des MKK von den Einsatzmöglichkeiten des natürlichen Zuckerersatzstoffes Steviosid, insbesondere für Diabetiker, zu überzeugen.

Überzeugen konnten die BCSI-Jungforscher dann auch die Jury von Procter&Gamble, die die Präsentation der OHS als eines der fünf besten MINT-Projekte nominierte.

In der vorausgehenden Podiumsdiskussion, die von vier ausgewählten Schülern und vier Politikern geführt wurde, konnte Miriam Heinz vom BCSI-Team der OHS zusätzlich noch ihre Argumente zur Stellung der Frau in der Naturwissenschaft überzeugend vermitteln.

Als einen „großen Erfolg auf dem Weg das naturwissenschaftliche Profil der Otto-Hahn-Schule weiter auszubauen“ kommentierten die anwesenden Vertreter der OHS Direktor Wolfgang Schröder, Projektleiter Dr. Peter Centner und Studienrat Carsten Hoop die Veranstaltung.

Weitere Informationen dazu gibt es am 1. Dezember auf dem Informationstag der Otto-Hahn-Schule und im Internet unter www.bcsi-team.de.